



Kanton Basel-Stadt



Jahresbericht 2014

Medienorientierung vom 20. März 2015

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog

Dr. Peter Schwendener

Überschuss von 179.3 Millionen Franken

- Gutes Ergebnis, budgetiert war ein Überschuss von 2.2 Mio. Franken
- **Sonderfaktoren** und **einmalige Effekte** in Höhe von rund 100 Mio. Franken
 - Steuerertrag +137.8 Mio. Fr., davon rund 75 Mio. Fr. Sonder- resp. Einmaleffekte
 - Auflösung Rückstellung Pensionskasse Basel-Stadt +30.8 Mio. Fr.
 - Periodengerechte Verbuchung der BKB-Gewährsträgerabgeltung +19.4 Mio. Fr.
 - Rückstellung für Abbau Atomreaktor Universität Basel und für Altlastensanierung Deponie Feldreben in Muttenz -15.5 Mio. Fr.
 - Ausfall Anteil Nationalbankgewinn -15.6 Mio. Franken
 - Diverses +6.2 Mio. Franken
- Überschuss aber auch u.a. dank höheren Einnahmen aus der direkten Bundessteuer, tieferem Zinsaufwand, tieferen Debitorenverlusten und Reduktion der gemeinwirtschaftlichen Leistungen

Abbau der Nettoschulden um 84.3 Mio. Franken

Kennzahlen im Überblick

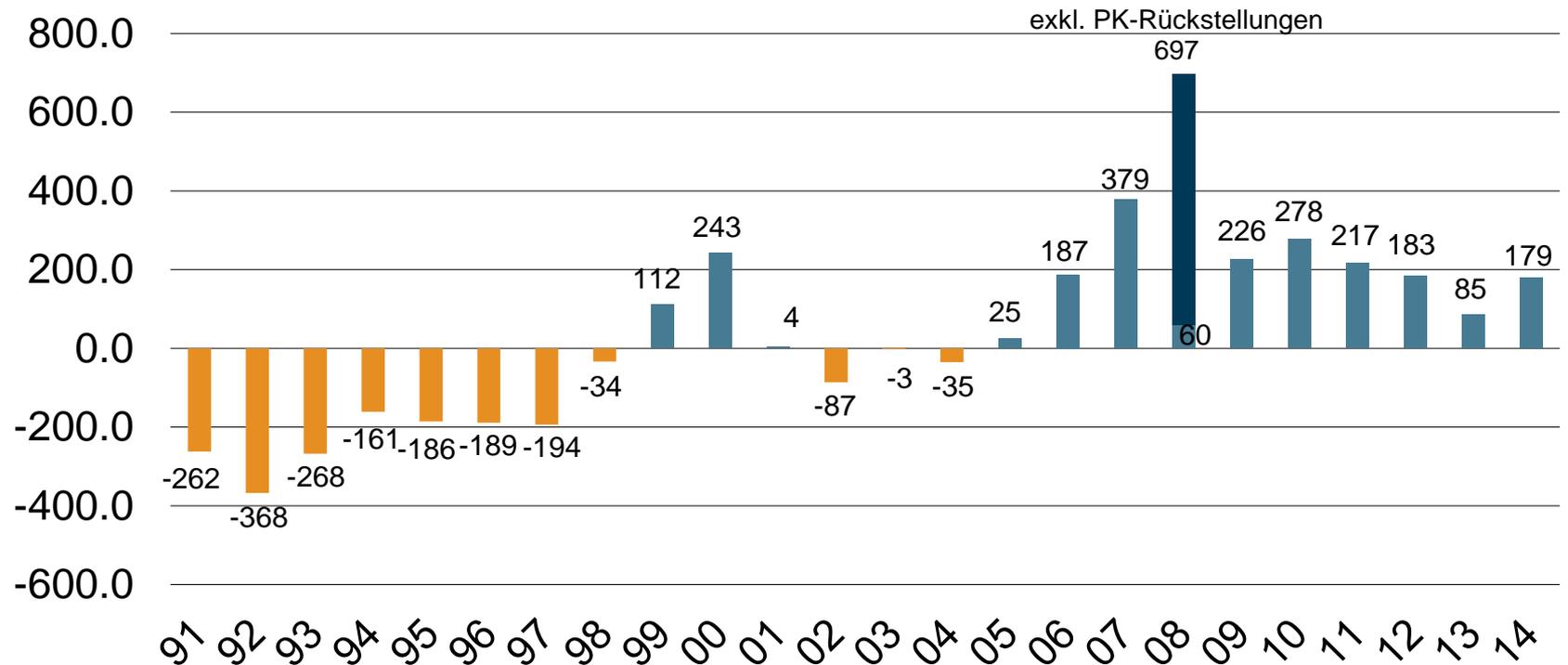
in Mio. Franken	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014	Abw. abs. R14/B14	Abw. abs. R14/R13
Gesamtergebnis	85.4	2.2	179.3	177.1	93.9
Saldo Investitionsrechnung	-247.6	-375.8	-270.3	105.5	-22.7
Finanzierungssaldo	16.6	-179.8	84.3	264.1	67.7
Nettoschulden	-2'034.2	-2'213.8	-1'949.9	263.9	84.3
Nettoschuldenquote	3.2 ‰	3.4 ‰	3.0 ‰		
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	106.7%	52.2%	130.3%		

1

¹ Aufgrund einer Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung des SECOs hat sich das Schweizer Bruttoinlandprodukt (BIP) erhöht hat. Hierbei wurde nicht nur das BIP des Jahres 2014 angepasst, sondern auch diejenigen der zurückliegenden Jahre, was rückwirkend tiefere Nettoschuldenquoten über alle Jahre zur Folge hat, die Nettoschuldenquote betrug für 2013 ursprünglich 3.4 Promille und liegt jetzt 0.2 Promille tiefer.

Erneut positiver Abschluss

Gesamtergebnis in Mio. Franken

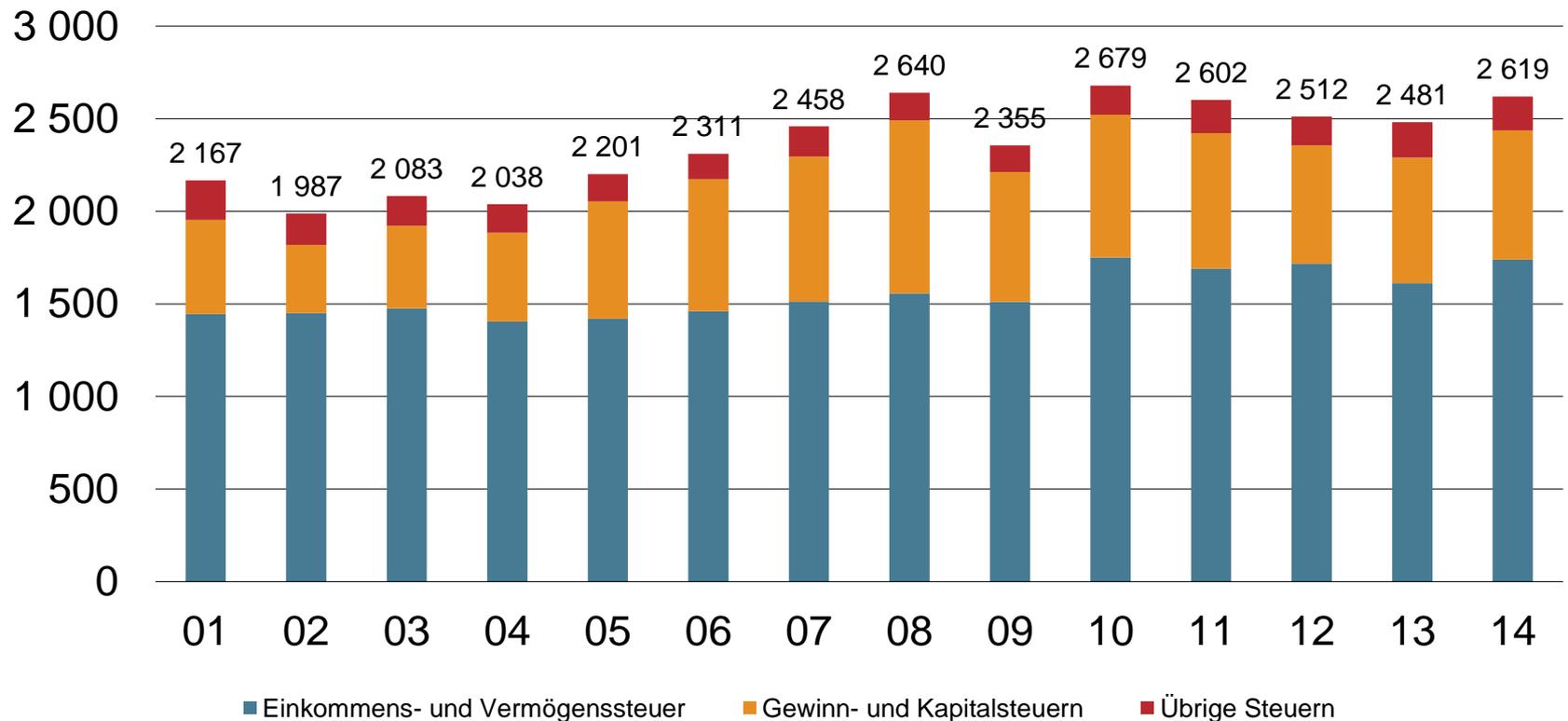


Ertragsseite: Wichtigste Be- und Entlastungen

in Mio. Franken, + entlastend/- belastend	Abw. R14/B14	Abw. R14/R13
	abs.	abs.
Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis (NZBE)		
Entlastungen:		
Steuerertrag	90.6	137.8
Verschiebung Gewährträger-Abgeltung der Basler Kantonalbank von Finanzergebnis zu NZBE	19.4	19.4
Periodengerechte Verbuchung der Gewährträger-Abgeltung der Basler Kantonalbank für 2014	19.4	19.4
Anteil direkte Bundessteuer	24.0	9.8
Debitorenverluste Steuerverwaltung	13.0	18.0
Belastungen:		
Nationalbankgewinn	-15.6	-15.6
Saldo übrige Positionen	1.2	0.3
Veränderung Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis	151.9	189.0
Veränderung Abschreibungen Grossinvestitionen, Investitionsbeiträge	-37.5	3.1
Veränderung Betriebsergebnis	149.2	107.1
Finanzergebnis		
Entlastungen:		
Liegenschaften FV	40.5	5.2
Zinsaufwand	12.5	9.0
Verschiebung Gewinnablieferung Schweizerische Rheinhäfen von ZBE zu Finanzergebnis	3.1	3.1
Belastungen:		
Verschiebung Gewährträger-Abgeltung der Basler Kantonalbank von Finanzergebnis zu NZBE	-25.6	-25.6
Ertrag öffentlicher Unternehmen (Basler Kantonalbank, Industrielle Werke Basel)	-5.3	-5.6
Saldo übrige Positionen	2.8	0.7
Veränderung Finanzergebnis	27.9	-13.2
Veränderung Gesamtergebnis	177.1	93.9

Erste Zunahme der Steuereinnahmen seit 2010

Steuereinnahmen in Mio. Franken



Struktur der Steuererträge

in Mio. Franken		Rechnung	Budget	Rechnung	Abw. R14/B14		Abw. R14/R13	
		2013	2014	2014	abs.	%	abs.	%
400	Direkte Steuern natürliche Personen	1'611.7	1'735.0	1'739.1	4.1	0.2	127.4	7.9
	Einkommenssteuern	1'222.1	1'340.0	1'280.4	-59.6	-4.4	58.3	4.8
	Vermögenssteuern	252.5	254.0	272.8	18.8	7.4	20.4	8.1
	Quellensteuern	120.8	129.0	167.0	38.0	29.5	46.2	38.3
	Übrige direkte Steuern nat. Personen	16.4	12.0	18.9	6.9	57.4	2.5	15.5
401	Direkte Steuern juristische Personen	678.5	643.0	698.1	55.1	8.6	19.6	2.9
	Gewinnsteuern	542.6	524.0	569.1	45.1	8.6	26.5	4.9
	Kapitalssteuern	135.3	118.0	127.6	9.6	8.1	-7.7	-5.7
	Übrige direkte Steuern jur. Personen	0.6	1.0	1.5	0.5	48.3	0.8	>100.0
402	Übrige Direkte Steuern	157.4	117.0	148.9	31.9	27.3	-8.5	-5.4
	Grundsteuern	8.5	13.0	13.7	0.7	5.4	5.2	61.9
	Vermögensgewinnsteuern	40.3	40.0	50.7	10.7	26.7	10.4	25.9
	Vermögensverkehrssteuern	39.1	32.0	26.1	-5.9	-18.5	-13.0	-33.3
	Erbschafts- und Schenkungssteuern	69.6	32.0	58.4	26.4	82.6	-11.2	-16.0
403	Besitz- und Aufwandsteuern	33.8	33.6	33.1	-0.5	-1.6	-0.7	-2.2
	Verkehrsabgaben	33.2	33.0	32.5	-0.5	-1.6	-0.7	-2.2
	Hundesteuer	0.6	0.6	0.6	-0.0	-1.1	-0.0	-2.6
40	Fiskalertrag	2'481.4	2'528.6	2'619.2	90.6	3.6	137.8	5.6

Aufwandseite: Wichtigste Be- und Entlastungen

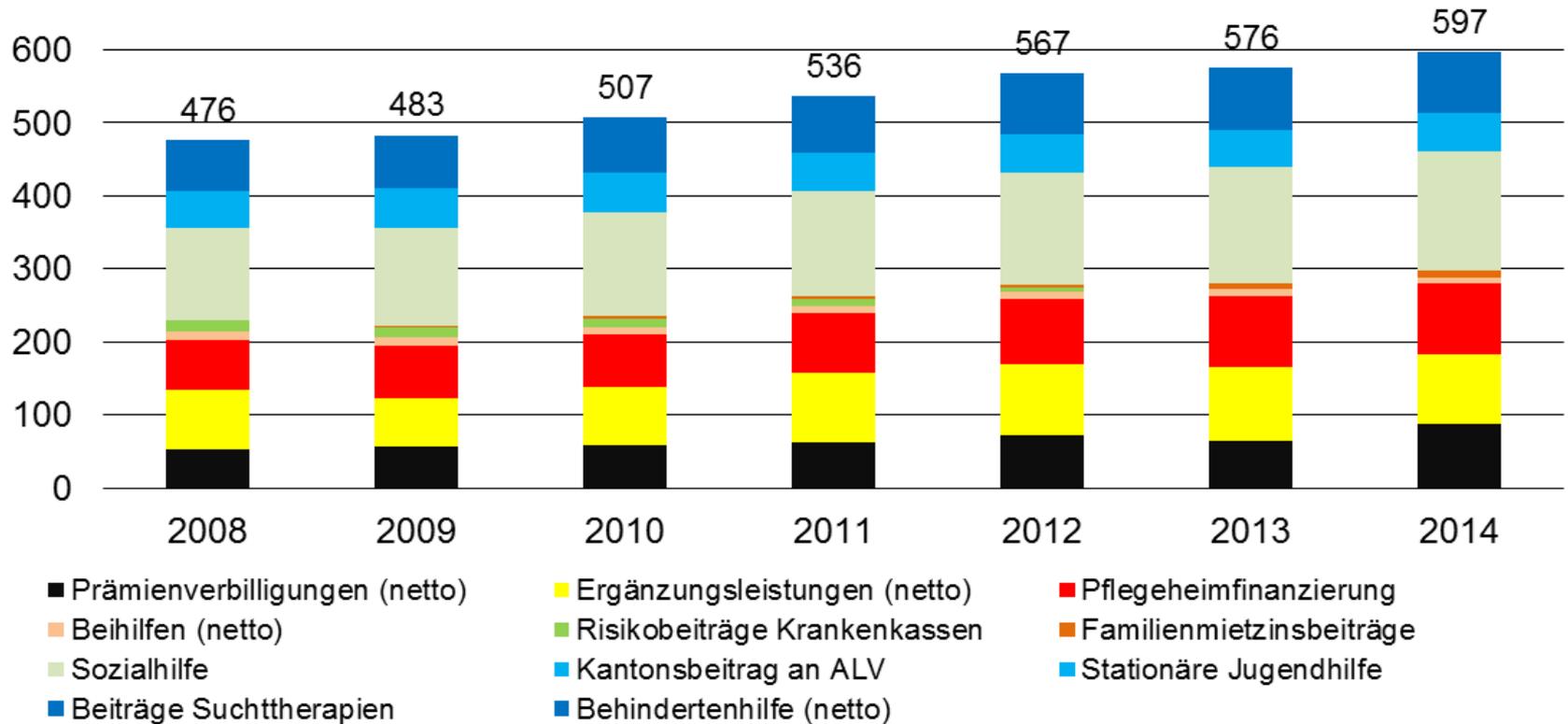
Abw. R14/B14 Abw. R14/R13

in Mio. Franken, + entlastend/- belastend

	abs.	abs.
Zweckgebundenes Betriebsergebnis (ZBE)		
Entlastungen:		
Auflösung Pensionskasse Basel-Stadt Rückstellung	30.8	
Mehrwertabgabefonds	9.5	
Planung und Projektierung Dritter	7.7	1.3
Behindertenhilfe	4.1	0.7
Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	4.1	0.5
Entschädigungen von Bund, Kantone und Gemeinde	3.5	1.2
Gemeinwirtschaftliche Leistungen öffentliche und private Spitäler	3.3	12.9
BVD Allmendverkäufe und Landwirtschaftserträge	3.2	2.4
Debitorenverluste Gerichte	3.0	5.2
Gebühren für Amtshandlungen	2.7	1.3
Belastungen:		
Rückstellungen für Abbau Atomreaktor Universität Basel und für Altlastensanierung Deponie Muttenz	-15.5	-15.5
Bussen	-6.7	-2.1
Sozialhilfe	-6.0	-2.7
Kantonsanteil für stationäre Spitalbehandlungen	-5.2	-5.6
Verschiebung Gewinnablieferung Schweizerische Rheinhäfen von ZBE zu Finanzergebnis	-2.8	0.0
Stationäre Jugendhilfe	-2.4	-2.0
Standortförderungsfonds	-2.2	-3.5
Straf- und Massnahmenvollzugskosten	-1.5	-11.2
Globalbeitrag Universität Basel	-0.1	-3.8
Prämienverbilligung aufgrund Vergütung von uneinbringlichen Krankenkassenprämien		-7.0
Prämienverbilligung aufgrund steigender Krankenkassenprämien		-5.2
Mehrwertabgabefonds		-9.3
Auflösung Pensionskasse Basel-Stadt Rückstellung		-9.2
Globalbeitrag FHNW		-5.1
Ergänzungsleistungen netto (ohne Verschiebung zu Prämienverbilligung)		-5.4
Saldo übrige Positionen	5.3	-28.5
Veränderung Zweckgebundenes Betriebsergebnis	34.8	-85.1

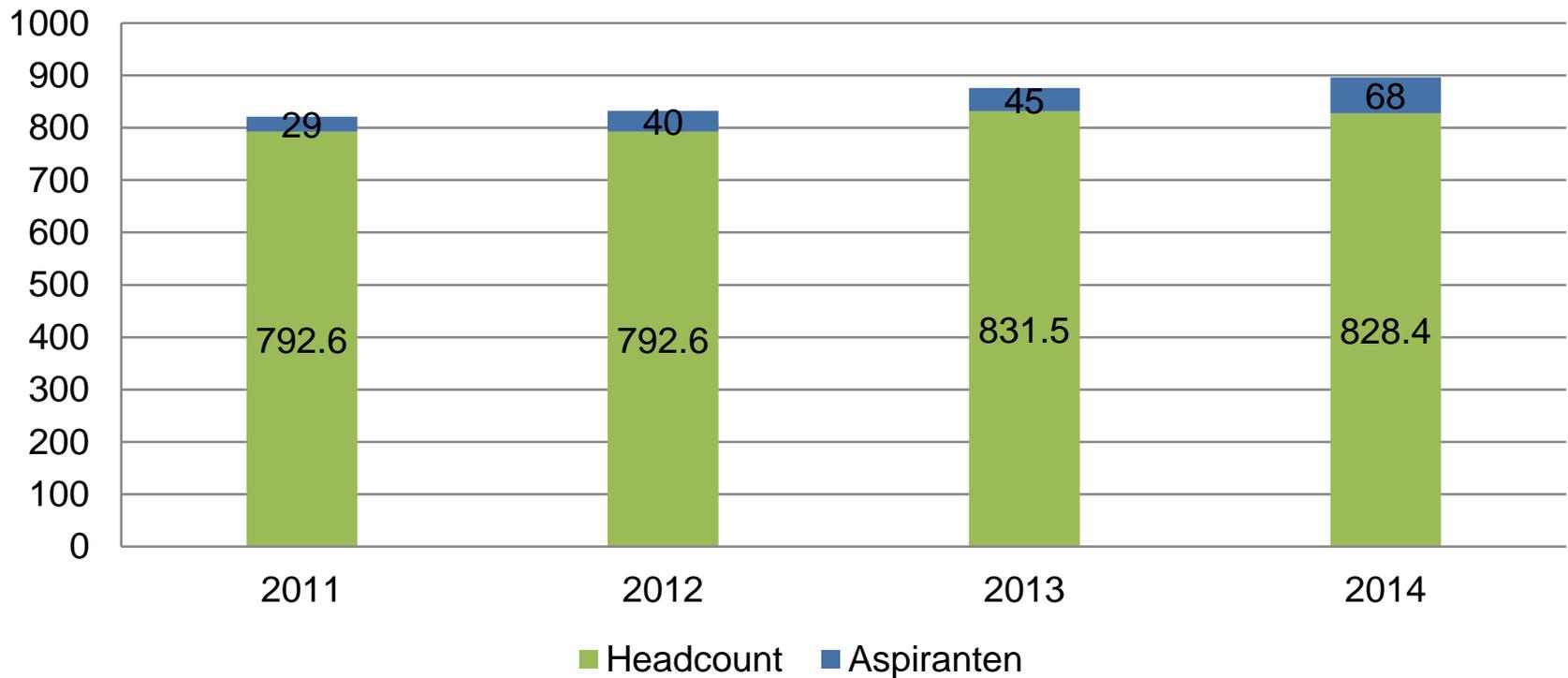
Entwicklung Sozialkosten

Sozialkosten netto in Mio. Franken



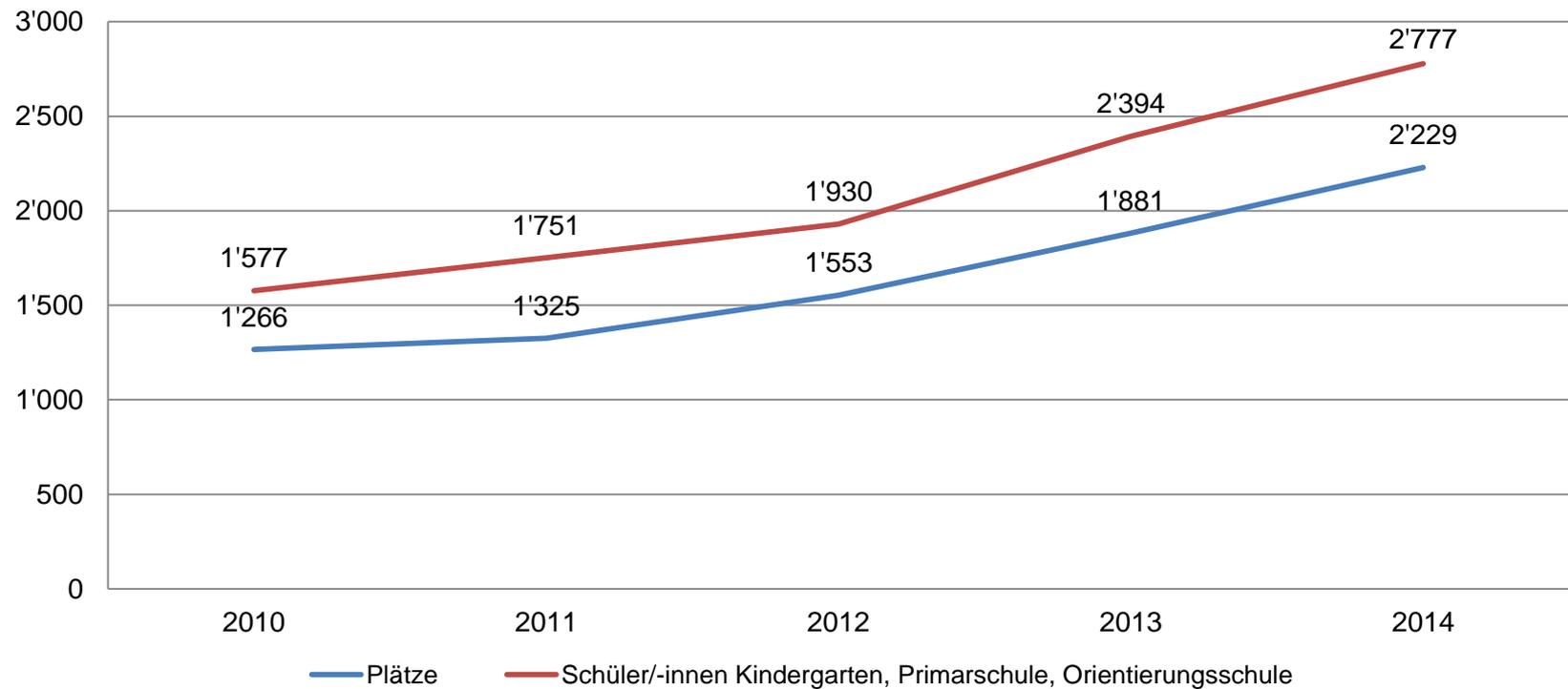
Steigende Anzahl Kantonspolizistinnen und -polizisten

Vollzeitstellen Kantonspolizei



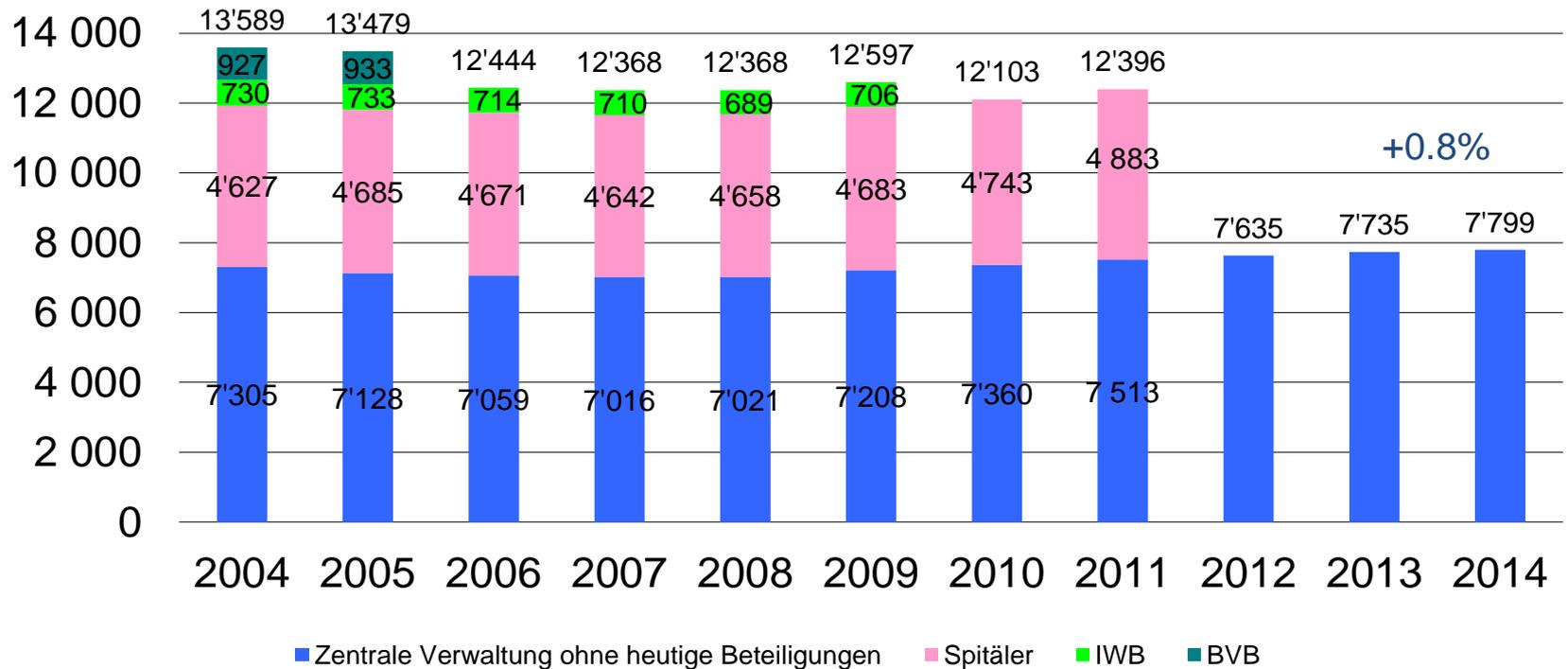
Steigende Nachfrage nach Tagesstrukturen

Nutzung der Tagesstrukturen



64 Stellen mehr als 2013, aber weniger als geplant

Vollzeitstellen (Headcount, ohne Betriebe und Vakanzen per Ende Jahr)



Beschäftigungszunahme nach Departement

	Ist (I) 2013	Ist (I) 2014	Abw. abs. 14/13
Departemente / Betriebe			
Präsidialdepartement	390	398	8
Bau- und Verkehrsdepartement	929	942	13
Erziehungsdepartement	3'070	3'110	40
davon Departement	553	489	
davon Schulen	2'516	2'621	
Finanzdepartement	478	475	-3
Gesundheitsdepartement	291	290	-1
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1'633	1'629	-4
Dep. für Wirtschaft, Soziales und Umwelt	669	672	4
Gerichte	239	243	4
Zwischentotal	7'699	7'759	61
Behörden / Allgemeine Verwaltung	35	38	2
Sozialstellenplan	1	2	1
Total Staat	7'735	7'799	64

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 1)

Dep.	Abw. R14/ R13	Grösste Bereiche
Gerichte	+4	<ul style="list-style-type: none">• Betriebs- und Konkursamt +3.0 VZ• Gericht für Strafsachen +0.6 VZ• Sozialversicherungsgericht +0.4 VZ
PD	+8	<ul style="list-style-type: none">• Stv. Leitung Dienste & Anlässe + Logendienst Rathaus während Grossratssitzungen (budgetneutral) in der Staatskanzlei +0.5 VZ• Platzmeister/in FS Messen & Märkte (finanzielle Kompensation durch Mehreinnahmen von Gebühren) +1.0 VZ• Ausbau Neuerungen kantonale Gesundheitsstatistik und Aufbau MARS im Statistischen Amt +3.7 VZ• Überschneidungen infolge Mutterschaft und Langzeitkrankheit per Stichtag +2.9 VZ
BVD	+13	<ul style="list-style-type: none">• Vakanzen innerhalb des bewilligten Head Count-Plafonds, die im Verlaufe des Jahres 2014 mehrheitlich im Tiefbauamt, in der Stadtgärtnerei, im Bau- und Gastgewerbeinspektorat sowie im Grundbuch und Vermessungsamt besetzt wurden.

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 2)

Dep. Abw. R14/ R13 Grösste Bereiche

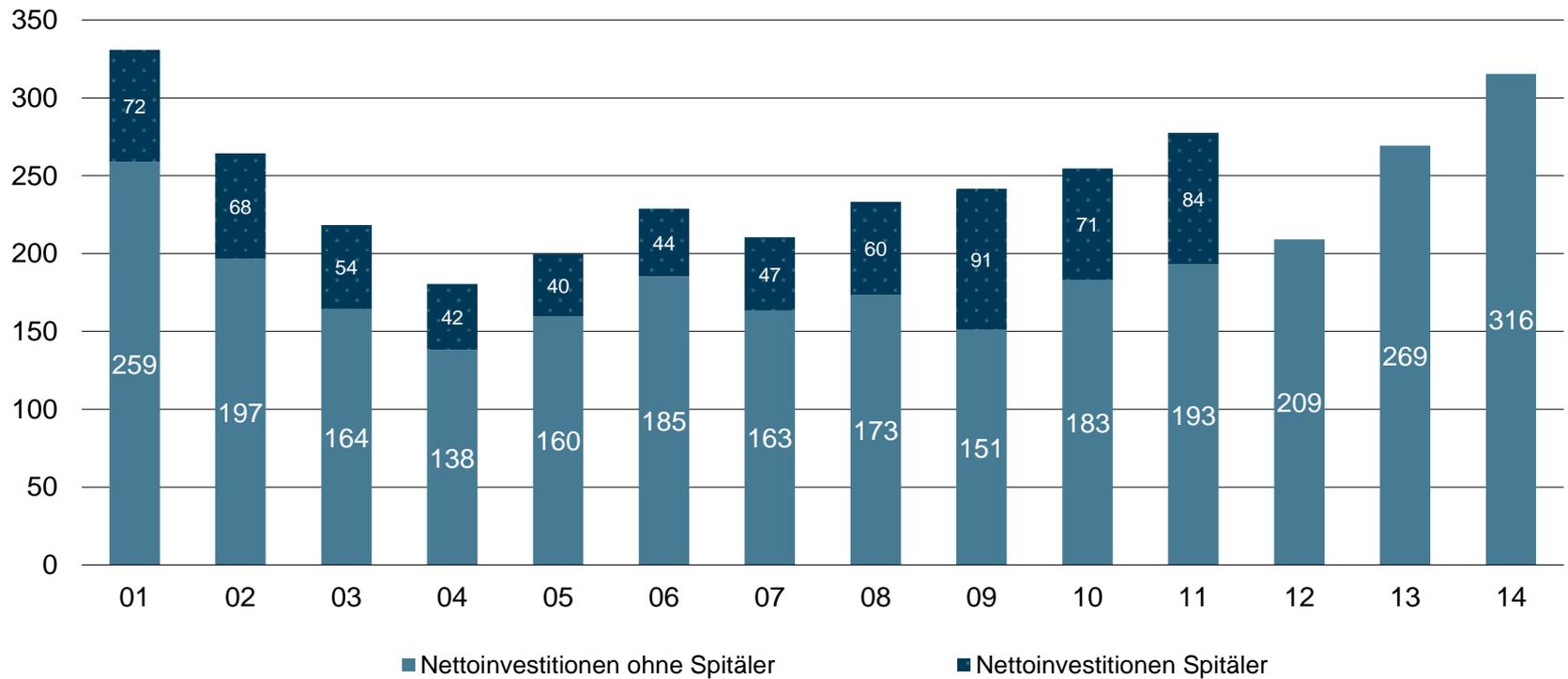
- Abteilung Raum und Anlagen (Verwaltung und Gebäudeunterhalt) +9.9 VZ
 - Leitung Volksschulen (v.a. Ausbau Tagesstrukturen) +8.05 VZ
 - Volksschulen (u.a. Erhöhung aufgrund übermässigem Anstieg Schülerzahlen) +19.2 VZ
 - Generalsekretariat (Rechtsdienstleistungen und Leseförderung) +1.2 VZ
 - weiterführende und berufsbildende Schulen (v.a. Erhöhung aufgrund übermässigem Anstieg Schülerzahlen) +12.15 VZ
- ED +40
- Pädagogische Dienste (Ausweitung Schulsozialarbeit auf Stufe Primarschule) +1.8 VZ
 - Pädagogisches Zentrum Basel-Stadt +1.95 VZ
 - Kinder- und Jugenddienst (Zentrum für Frühförderung) +1.0 VZ
 - Sportanlagen +1.0 VZ
 - Jugend- und Familienangebote (Schliessung Psychotherapiestation) - 4.98 VZ
 - Neue Vakanzen aufgrund Fluktuation -11.32 VZ
-

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 3)

Dep.	Abw. R14/ R13	Grösste Bereiche
WSU	+4	<ul style="list-style-type: none">• Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) +0.7 VZ• Amt für Sozialbeiträge (ASB) -1.7 VZ• Sozialhilfe (SH) +2.45 VZ• Amt für Umwelt und Energie (AUE) +1.8 VZ• Kind- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) -1.6 VZ• Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz (ABES) +2.1 VZ
FD	-3	
GD	-1	
JSD	-4	

Steigende Nettoinvestitionen

Nettoinvestitionen in Mio. Franken

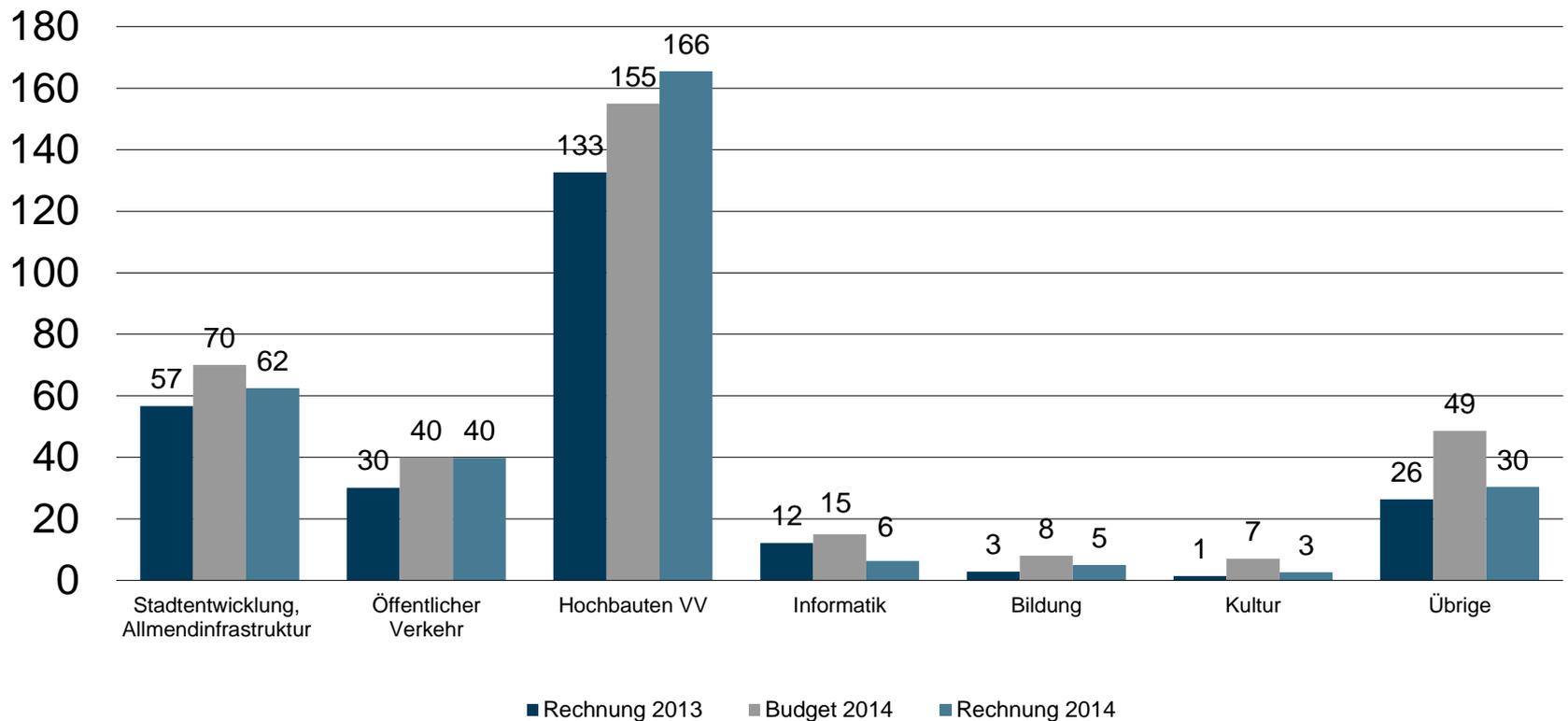


Grösste Investitionsvorhaben im Jahre 2014

Vorhaben in Mio. Franken	Investitionsbereich	Brutto	Drittmittel	Netto
1 Kunstmuseum Erweiterungsbau Burghof	Hochbauten im VV Teil Bildung	31.3	13.4	17.9
2 Rahmenausgaben Gleisanlagen	Öffentlicher Verkehr	24.6		24.6
3 HGK FHNW Dreispitz Neubau	Hochbauten im VV Teil Bildung	23.9	11.9	12.0
4 Rahmenausgaben Schulharmonisierung	Hochbauten im VV Teil Bildung	16.0		16.0
5 Rahmenausgaben Strassen	Stadtentwickl. + Allmendinfrastruktur	15.7		15.7
6 Temporäre Schulbauten	Hochbauten im VV Teil Bildung	11.0		11.0
7 Sandgrube Schulhaus Neubau	Hochbauten im VV Teil Bildung	11.0		11.0
8 St. Jakob Sportanl. Tribünengebäude	Hochbauten im VV Teil Bildung	10.0		10.0
9 Theater und Schauspielhaus Sanierung	Hochbauten im VV Teil Bildung	8.3		8.3
10 Umgestaltung Luzerner-/Wasgenring	Stadtentwickl. + Allmendinfrastruktur	7.8	1.6	6.2
Total		159.5	26.9	132.6

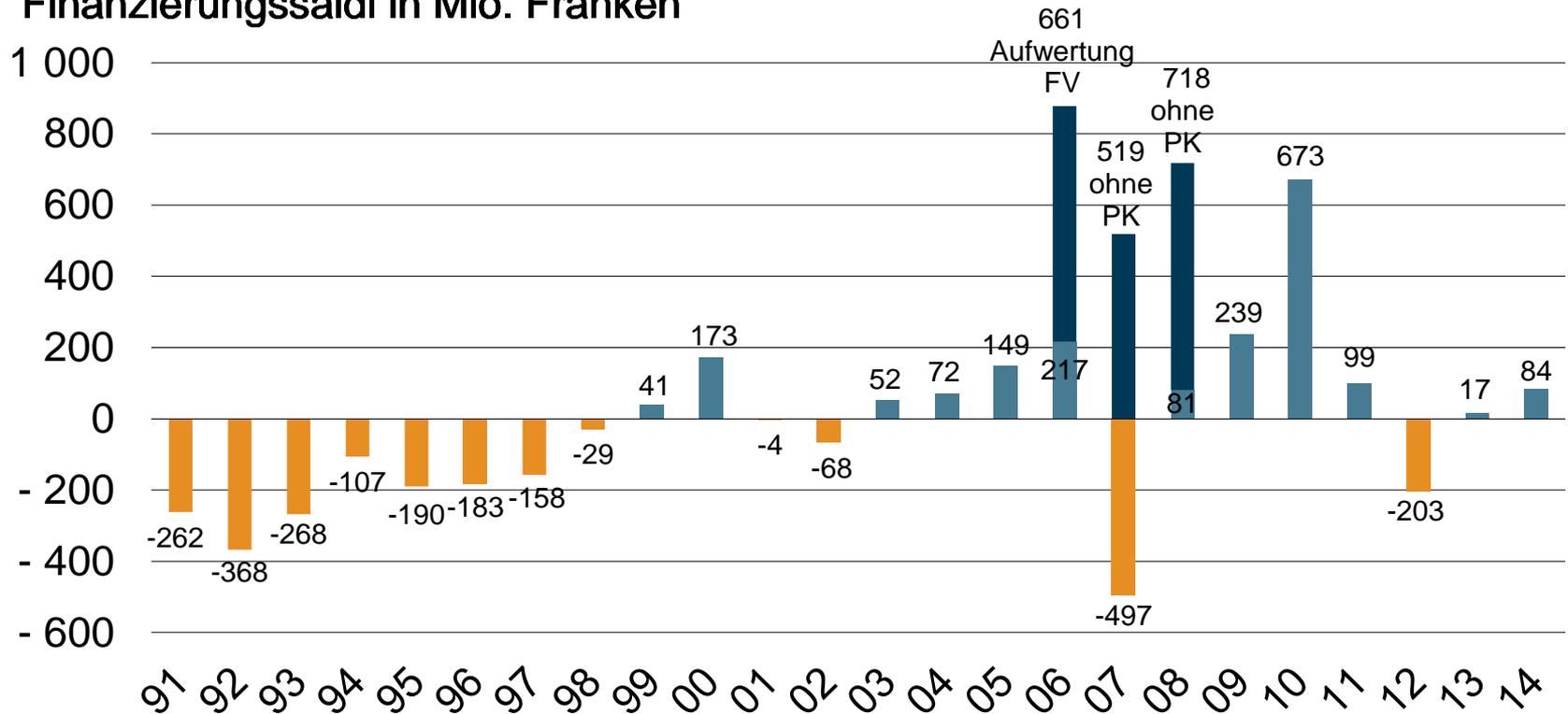
Investitionsplafonds zu 90.8% ausgeschöpft

Investitionsplafonds in Mio. Franken



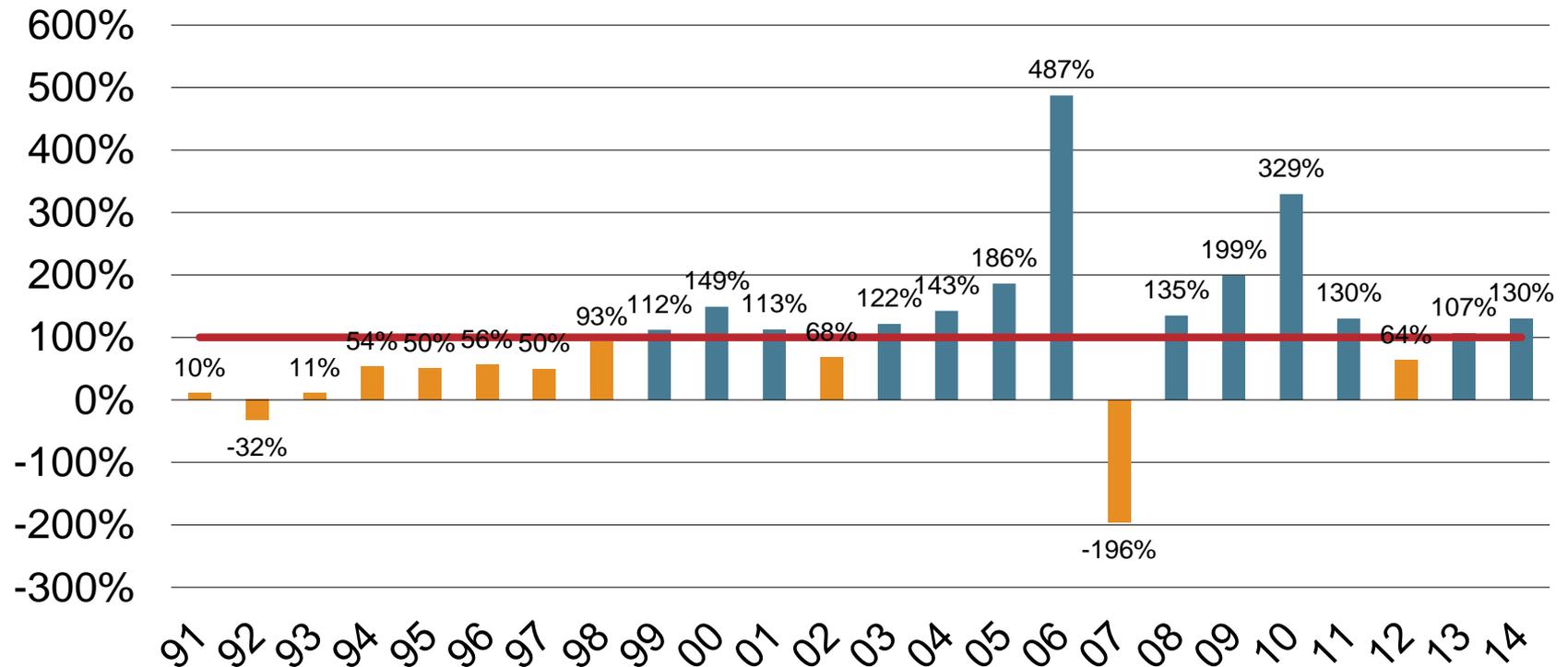
Positiver Finanzierungssaldo von 84.3 Mio. Franken

Finanzierungssaldi in Mio. Franken



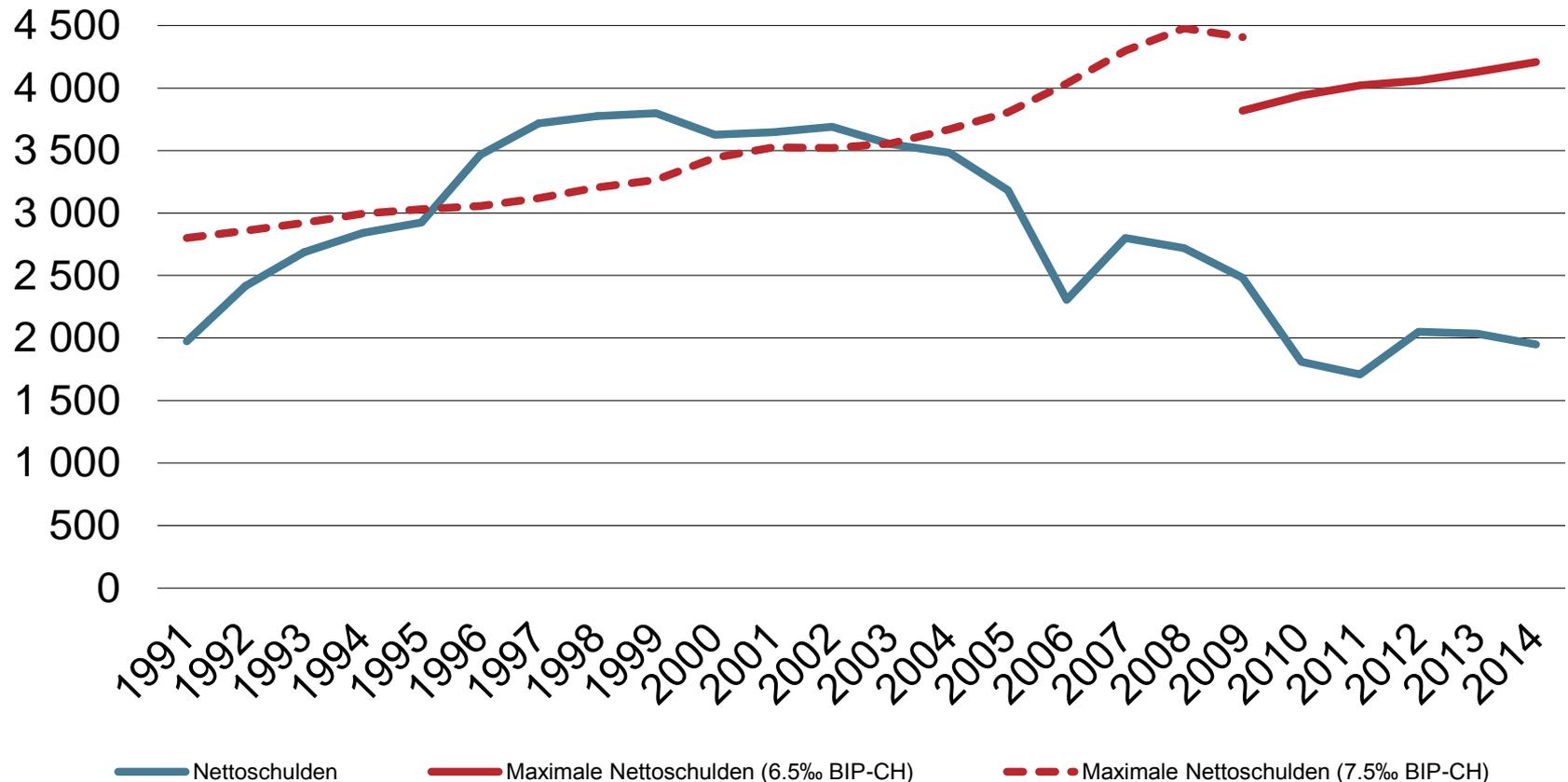
Entsprechend hohe Selbstfinanzierung ...

Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Darlehen und Beteiligungen)



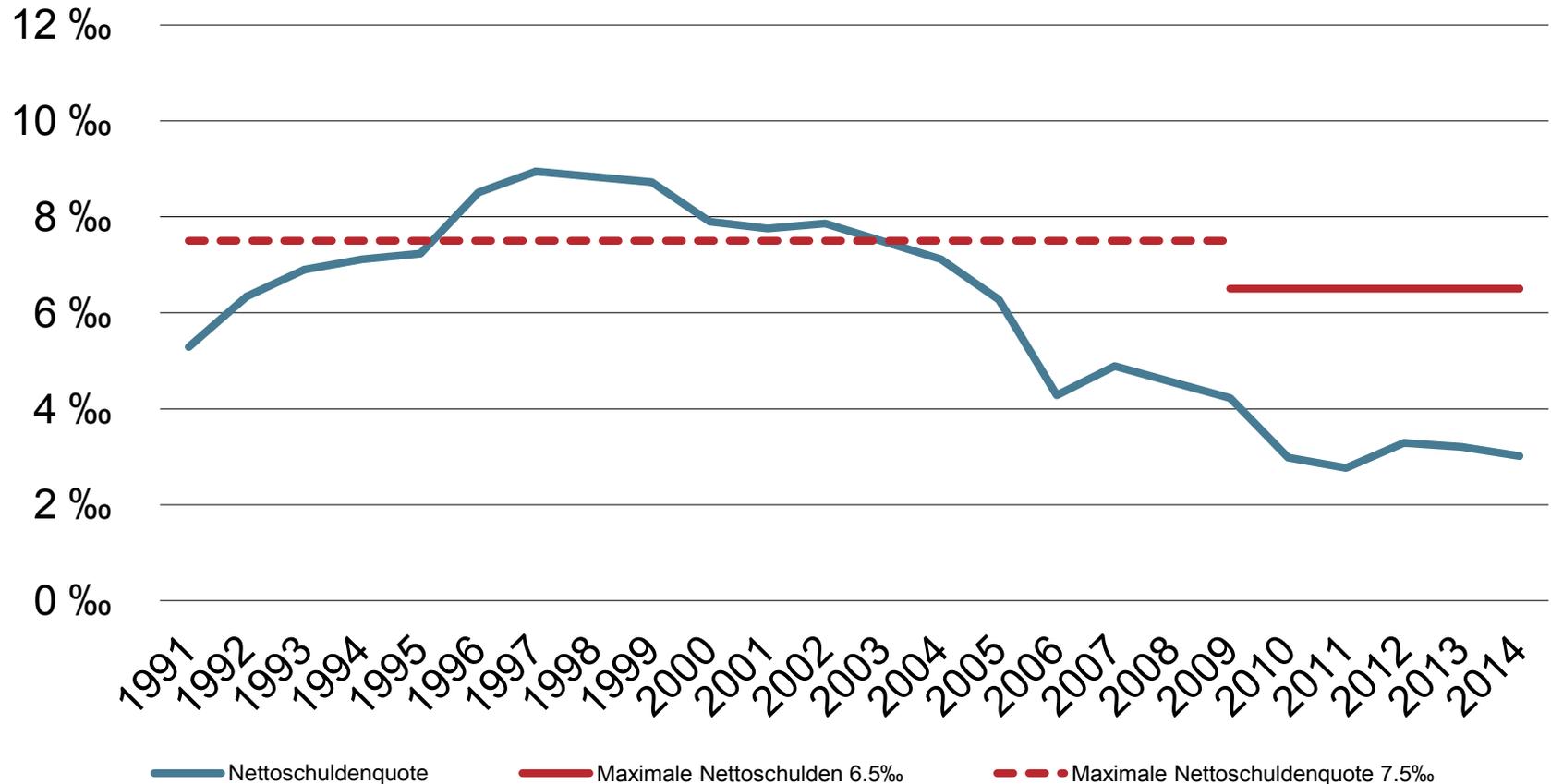
... und Abbau der Nettoschulden um 84.3 Mio. Franken

Nettoschulden des Kantons Basel-Stadt in Mio. Franken



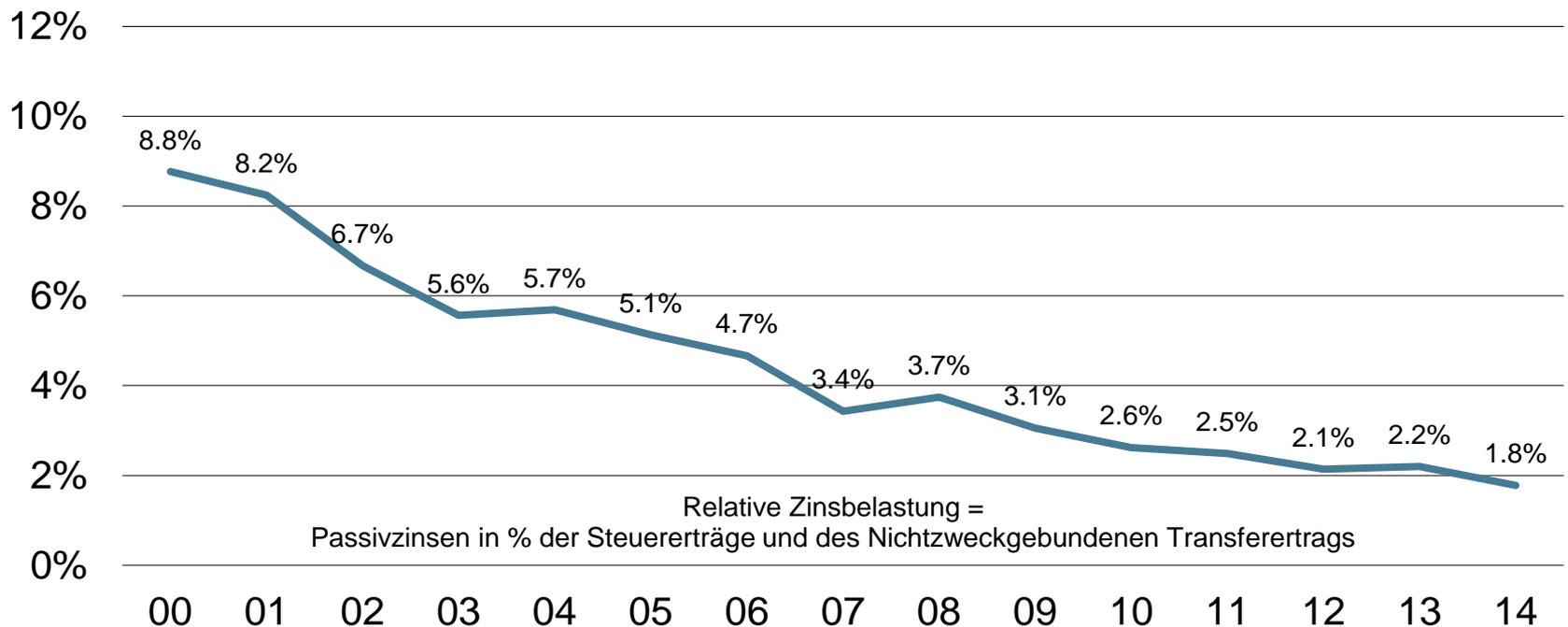
Leicht tiefere Nettoschuldenquote

Nettoschuldenquote Kantons Basel-Stadt in ‰ des nominalen BIP der Schweiz



Relative Zinsbelastung noch weiter gesunken

Relative Zinsbelastung



Entwicklung Staatshaushalt 2015-2018

Angekündigte Entlastungsmassnahmen sind notwendig

- Schlechtere Wirtschaftsprognosen aufgrund der Aufhebung des Mindestkurses von 1.20 Schweizer Franken pro Euro
- Hohe Investitionen führen zu Neuverschuldung
- Einmalige Belastung durch Totalrevision des Pensionskassengesetzes im Jahr 2016 von rund einer Milliarde Franken
- Unsicherheiten aufgrund der Unternehmenssteuerreform III
- ➔ Massnahmen entlasten den Staatshaushalt um wiederkehrend 69.5 Millionen Franken pro Jahr
- ➔ Reduktion des Realen Wachstums des Zweckgebundenen Betriebsergebnis (ZBE) von 4.5% auf 1.5% kumuliert in den Jahren 2015-2017
 - ➔ Minderwachstum von 3.0 Prozentpunkten 2015-2017
- ➔ Ziel: Gewährleistung eines genügend hohen Abstands zur maximal zulässigen Nettoschuldenquote von 6.5 Promille

Entwicklung der Nettoschuldenquote 2016-2019

Nettoschuldenquote Kantons Basel-Stadt in ‰ des nominalen BIP der Schweiz

